

Inhalt

EINLEITUNG	7
Erster Teil: ELEMENTE EINER POETIK DER ERZÄHLTEN PROVINZ	
I. Kapitel: STRUKTURZÜGE UND THEMATISCHE KONZEPTE	31
1. Räumlichkeit und Regionalität	31
2. Provinz als Mikrokosmos und als Modell	38
3. Der Universalitätsanspruch des literarischen Regionalismus	42
4. Geschlossene und offene Provinz	45
5. Idyllisierung und Dramatisierung	50
6. Episierung	56
a. „Naturepische“ Dignität von Provinz?	57
b. Episierung und moderner Roman	60
c. „Romancier“ und „Erzähler“	61
7. Primitivismus – Elementarismus – Terrismus	64
II. Kapitel: ZUR HISTORIZITÄT DES REGIONALEN ROMANS	71
1. Erzählte Provinz und Realismus	71
2. Regionalität und Modernität	75
3. Regionalismus international	82
4. Regionale Romane in der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts	94
a. Von der „Heimatkunst“ zur „Blut- und Boden“-Dichtung	99
b. Die Gegenlinie eines kritischen Provinzromans	102
c. Primitivistische Züge im regionalen Roman	105
Zweiter Teil: REGIONALITÄT UND MODERNITÄT – EXEMPLARISCHE ROMANANALYSEN	
III. Kapitel: ZWISCHEN „POETISCHEM“ REALISMUS UND FASCHISMUS: GUSTAV FRENSSENS „OTTO BABENDIEK“	113
IV. Kapitel: MODERNE ROMANPOETIK UND KONSERVATIVE METAPHYSIK: SYMBOLISCH-MYTHISCHER REGIONALISMUS IN HERMANN BROCHS „BERGROMAN“	129
1. Der „Bergroman“ im Werk- und Forschungskontext	129
2. Grundelemente der Romanstruktur	135
3. Aspekte des Gehalts	148
4. Die Funktion von Regionalität im „Bergroman“	157
5. „Bergroman“ und „Massenpsychologie“: Poetik und Metaphysik der Provinz	164
6. Probleme kritischer Interpretation	170

V. Kapitel: GROSSSTADTMONTAGE UND PROVINZCHRONIK: DIE EPISCHE ‚AUFHE- BUNG‘ DES REGIONALEN ROMANS IN UWE JOHNSONS „JAHRESTAGE“ . . .	180
1. „Jahrestage“ als episches Werk – Grundstruktur und Erzähler	180
2. Strukturelemente und Erzählweise	186
3. Gehaltsaspekte und literarische Kontexte	195
4. Provinz als epischer Teilbereich	203
5. Regionalistische Konzepte	213
6. Modernität und Regionalität – Aspekte der Kritik	220
ANMERKUNGEN	225
LITERATURVERZEICHNIS	286
AUTORENREGISTER	305